

www.ff-oeppling.at



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
OEPPLING**

Jahresbericht **2003**





Vorwort des Kommandanten



Ich habe im Frühjahr 2003 die Führung unserer Feuerwehr übernommen und ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger Erwin Lauß nochmals für die vorbildliche Leitung unserer Feuerwehr bedanken.

Es wird nicht leicht sein, in seine Fußstapfen zu treten, allerdings gibt mir die gute Kameradschaft in unserer Feuerwehr die Zuversicht, dass die hervorragende Schlagkraft unserer Wehr auch unter meiner Führung erhalten bleibt.

Um dieses Ziel erreichen zu können, werden wir auch weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung unserer Einsatzkräfte legen und müssen uns auch bemühen neue Kräfte für den Feuerwehrdienst zu finden.

Alle Jugendlichen ab 16 Jahre sind daher eingeladen, in unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten und so auch einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten. Ich rufe daher alle Jugendlichen auf, kommt zur Feuerwehr. Auch Mädchen sind herzlich willkommen.

Ein Feuerwehrjahr liegt wieder hinter uns und dieser Bericht wird über ein arbeitsreiches Jahr 2003 berichten. Im Jahre 2002 hatte uns das Jahrhunderthochwasser eine Vielzahl von Einsätzen beschert und im Gegensatz dazu brachte uns der trockene Sommer des vergangenen Jahres eine noch nie dagewesene Anzahl von Wasserversorgungsfahrten. Aber auch sonst hatten wir wieder viele verschiedene Einsätze, wie Verkehrsunfälle, Pumparbeiten, Kanalspülungen und vieles mehr zu bewältigen.

In unserer Feuerwehr hat das Bewerbswesen einen besonderen Stellenwert und es konnten im vergangenen Jahr wieder tolle Erfolge erreicht werden, auch wenn vielleicht das eine oder andere Ziel nicht ganz erreicht wurde.

Auch das Veranstanen unserer Festlichkeiten bedarf Jahr für Jahr immer wieder eine besondere Bereitschaft zur Mitarbeit und ich möchte hier allen mithelfenden Feuerwehrmännern aber auch allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz danken.

Abschließend möchte ich noch allen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft herzlich danken und wünsche uns allen, dass wir von den Einsätzen immer wieder gesund zurückkommen.

Ihr Feuerwehrkommandant

Helmut Reischl, HBI



FEUERWEHRWAHLEN 2003

Im Jahre 2003 standen wieder Feuerwehrwahlen ins Haus und Kommandant Erwin Lauß hat in der Kommandositzung am 23.02.2003 mitgeteilt, dass er sich nicht mehr als Kommandant für die Wahlen aufstellen lassen wird. Die Gründe für seinen Entschluss waren beruflich bedingt und so musste man einen Nachfolger finden.

Für Freitag, den 06. März wurde dann eine erweiterte Kommandositzung einberufen und in dieser Sitzung, die für manche bis in die Morgenstunden dauerte, konnte schließlich ein Wahlvorschlag erstellt werden.

Am 30. März fanden dann die Wahlen statt und es wurde das Kommando wie folgt neu gewählt:

Kommandant: HBI Helmut Reischl

Kommandant-Stellvertreter: OBI Rudolf Anzinger

Kassenführer: AW Alois Märzinger

Schriftführer: AW Paul Mayrhofer

Als neuer Zeugwart wurde Andreas Pröll bestellt, nachdem Ludwig Eckerstorfer nach 35 Jahren sein Amt zur Verfügung stellte.

Erwin Lauß wurde als Zugskommandant bestellt und wird somit weiterhin dem Kommando der Feuerwehr erhalten bleiben.

Höfler Rudolf als Lotsenkommandant und Sonnleitner Franz als Atemschutzwart komplettieren das Kommando der Feuerwehr Oepping.

Das neue Kommando:





EINSÄTZE:

Im Jahr 2003 waren wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen.

BRANDEINSÄTZE:

- 14.03.: Kaminbrand bei Griesinger Josef in Rumerstorf 6

Um 23:17 Uhr wird unsere Feuerwehr zu diesem Einsatz gerufen. Da bei einem Kaminbrand Löschversuche nicht sinnvoll sind, beschränkte sich die Arbeit der Feuerwehr auf die Prüfung des baulichen Zustandes des Kamines und auch darauf, ob durch den Funkenflug eventuell andere Gebäudeteile in Brandgefahr sind. Wir veranlassten die Abschaltung der Heizungsanlage und haben den Eigentümer angewiesen, dass vor Inbetriebnahme der Rauchfangkehrermeister zu kontaktieren ist.

- 28.08. Brand der Sportplatzböschung in Oepping:



Der weithin bekannte Haselböck Franz aus Diendorf (Peilstein) wollte auf der Sportplatzböschung der Sportanlage Oepping ein Wespennest "ausbrennen" und dabei breitete sich das Feuer sofort auf das umliegende dürre Gras aus.

Die auf der Tennisanlage spielenden Kinder versuchten sofort, das sich weiter ausbreitende Feuer mit einem Gartenschlauch zu löschen, was schließlich auch gelang.

Die Feuerwehr Oepping kontrollierte die Böschung noch auf etwaige Glutnester. Aufgrund des raschen Eingreifens der Kinder konnte Ärgeres verhindert werden.

- 13.10. Brand der Hackgutfeuerungsanlage von Harauer in Obergahleiten



Um 15:00 Uhr werden die Feuerwehren von Götzendorf und Oepping zu einem Brand im Hackschnittzeller beim Wohnhaus von Harauer Herbert in Obergahleiten 2 gerufen. Wie bereits im November des Vorjahres hatte es wieder in der Förderschnecke einen Rückbrand gegeben und es hatten die Feuerwehren wiederum die Aufgabe die Förderschnecke freizulegen, um etwaige Glutnester im Silo zu entfernen.

Nach knapp zweistündigem Einsatz rücken die Feuerwehren wieder ein.

Bei diesen Brandeinsätzen waren 24 Mann insgesamt 38 Stunden im Einsatz.



TECHNISCHE EINSÄTZE:

Bei den technischen Einsätzen gab es im vergangenen Jahr eine Rekordanzahl von Einsätzen. Der trockene Sommer erforderte insgesamt 144 Wasserversorgungsfahrten durch unsere Feuerwehr. Wobei großteils die Ortschaft Oberneudorf mit dem wichtigen Lebensmittel versorgt werden musste.

Auch erforderte die Wespenplage 5 Einsätze unserer Feuerwehr. Hier war vor allem BI Lauß Erwin tätig.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Jänner des Vorjahres tobt ein heftiger Sturm über Oepping und dabei wurde das Punschzelt der Diskothek Happy Night verweht. Unsere Feuerwehr hatte die Aufgabe, das Zelt wieder einzufangen um es für die nächste Saison zu retten.

Am 03. Februar 2003 werden die Feuerwehren Oepping und Rohrbach zu einem Verkehrsunfall bei der Kreuzung Leripa gerufen. Die anfängliche Rauchentwicklung bei einem Unfallauto konnte durch einen Unfallzeugen mittels Handfeuerlöcher eingedämmt werden und so war ein Eingreifen der Feuerwehren nicht mehr notwendig. Die beiden verletzten Unfalltenkerinnen wurden in die Krankenhäuser in Rohrbach und in Linz eingeliefert.



Am Sonntag, 30. März wird unsere Feuerwehr um 5.00 Uhr früh von der Gendarmerie Rohrbach zu einer Suchaktion nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der B 38 im Bereich der Umfahrung Oepping wurde ein 15-jähriges Mädchen aus der Gemeinde Berg bei Rohrbach von einem PKW erfasst und tödlich verletzt. Laut Aussage des geschockten Unfalltenkers war das Mädchen in Begleitung eines jungen Mannes in Fahrbahnmitte unterwegs. Der junge Mann war nach dem Unfall nicht auffindbar. Eine sofort veranlasste Suchaktion in den Morgenstunden war jedoch erfolglos. Zwei Mann der FF Oepping unterstützten die Suchaktion mit Scheinwerfer und Beleuchtung.



Am 21. Mai 2003 um 11:40 Uhr wird unsere Feuerwehr zu einem Verkehrs-unfall auf der B 38 in der Nähe des Splittsilos gerufen. Das Fahrzeug mit zwei Insassen kommt von Oepping kommend von der Straße ab, durchbricht den Wildzaun und kommt ca. 30 m neben der Straße zum Stehen. Die beiden Insassen wurden unbestimmten Grades verletzt und nach Versorgung durch den Notarzt ins Krankenhaus Rohrbach gebracht. Unsere Feuerwehr besorgte den Abtransport des Unfallautos.



- 24. August 2003 - Verkehrsunfall auf B 38 Nähe Brücke Götzendorfersteig



Unsere Feuerwehr war gerade mit den Depotfestvorbereitungen beschäftigt, als man um 8:24 Uhr die Rohrbacher Alarmsirene hörte. Über Funk konnten wir mithören, dass die Einsatzfeuerwehr Rohrbach die Feuerwehr Oepping nachalarmieren möchte, da mehrere Personen eingeklemmt waren. Unsere Feuerwehr rückte mit 9 Mann sofort aus und wurde an der Unfallstelle in Bereitschaft gehalten. Die eingeklemmten Personen konnten von der Feuerwehr Rohrbach befreit werden und unsere Feuerwehr musste nicht eingreifen. Insgesamt waren 10 verletzte Personen, 3 davon schwer.

Auch wurden 2 Notarzt-Hubschrauber für den Abtransport der Verletzten angefordert.

Am 27. Oktober wird unsere Feuerwehr um 0:45 Uhr zu einer Bergung eines Fahrzeuges auf der Gemeindestraße Götzendorf in der Nähe der

Fischmühle gerufen. Die ausgerückten Feuerwehrmänner stellten das auf der Seite liegende Fahrzeug wieder auf die Räder und besorgten den Abtransport des Fahrzeuges. Der Unfalllenker, der sich selbst aus dem Wagen befreien konnte, blieb unverletzt.

7 mal waren Straßendurchlässe auf verschiedenen Straßenstücken der Gemeinde zu reinigen.

3 mal waren Pumparbeiten beim Löschteich in Oberneudorf notwendig.

4 Kanalspülungen und zwar bei Höglinger Ludolf in Untergrünau 1, bei Stockinger in Untergrünau 29, bei Höfler Bernhard, Oepping 44 und bei Natschläger Adolf, Gumpenberg 1.

Auch in der Holzmühle war ein verstopfter Kanalstrang freizulegen.

Bei Pumpwerken der Abwasserbeseitigungsanlage in Götzendorf waren zwei mal Pumparbeiten notwendig.

Bei Grill Alois, Untergrünau wurde das Wasserbassin ausgepumpt.

Bei Höfler in Oberneudorf erfolgte eine Reinigung eines Wasserbehälters.

1 Notstromversorgung bei Barth Günter, Kimmerting.

Am 14. Juli erhält unsere Feuerwehr einen Suchauftrag nach einem Kalb, das bei Barth Günter in Kimmerting ausgerissen ist. 32 Mann suchen nach dem Tier, das erst nach 3 Stunden wieder eingefangen werden kann.

Tradition hat auch schon eine Pumparbeit bei den Fischteichen in der Gumpenmühle.

Für den Tag der offenen Tür bei der Firma Chico Hängematte wird das Veranstaltungsgelände mit dem Tankfahrzeug gereinigt.



Beim Oeppinger Geländelauf und bei der 10. Jahresfeier der Firma Leripa übernimmt die Feuerwehr Oepping die Verkehrswegsicherung.

Insgesamt waren also 181 technische Einsätze im vergangenen Jahr zu bewältigen. Es waren dabei 286 Mann insgesamt 395 Stunden beschäftigt.

Großzügige Spende der Firma Leripa an die Feuerwehren der Gemeinde



Im Rahmen des 10-jährigen Firmenjubiläums am 10. Oktober überreichte Betriebsleiter Dipl.-Ing. Rudolf Simmel den Kommandanten der Feuerwehren Oepping und Götzendorf symbolisch einen Scheck in der Höhe von € 4.000,--.



Um dieses Geld wurden für unsere Feuerwehr 2 Tauchpumpen (s. Bild) und für die Feuerwehr Götzendorf ein Nasssauger angekauft.

Danke für die Unterstützung.

LEHRGÄNGE:

Folgende Lehrgänge wurden im vergangenen Jahr besucht:

Zugskommandantenlehrgang	HBM Höfler Martin
Strahlenmess-Weiterbildungslehrg.	BI Höfler Rudolf
Sprenglehrgang 1	BI Höfler Rudolf
“	AW Pröll Andreas
Technischen Lehrgang 1	HFM Reiter Hubert
Technischen Lehrgang 2	OLM Reischl Günter
Einsatzleiterlehrgang	HBI Reischl Helmut
Funklehrgang	OFM Natschläger Stefan
“	FM Simmel Andreas



BEWERBSTÄTIGKEIT:

Im vergangenen Jahr konnten unsere Bewerbungsgruppen wieder einige Glanzlichter setzen, auch wenn so manche Saisonziele nicht ganz erreicht werden konnten.

GRUPPE 1 - die „Oldies“:

Zunächst zu den sogenannten „Oldies“. Beim Landesbewerb in Rohrbach wird die Gruppe rund um Kommandant Reischl Helmut bei der Siegereverkündung vorerst als Sieger in der Klasse Silber B (mit Alterspunkte) aufgerufen. Nach Prüfung der Wertungslisten am nächsten Tag wurde aber bemerkt, dass die Gruppe irrtümlich in der Wertungsklasse 2 (mit Sicherheitsstiefel u. Handschuhe) gewertet wurde. In der Wertungsklasse 1 – der sog. Sportschuhklasse – belegte man schließlich mit nur 7/10 Sekunden Rückstand den 3. Platz.

Für einige der Gruppe war es bereits das 30. Bewerbungsjahr und so wollte die Gruppe noch einen krönenden Abschluss hinlegen. Das Ziel, noch einen Landessieg zu erreichen, hatte man ja für eine Nacht erreicht, aber das zweite Ziel, doch noch einen Bundesbewerb bestreiten zu dürfen, wurde leider verpasst. In Silber war eine Qualifikation nach den 40 Schlechtpunkten im Vorjahrsbewerb nicht mehr möglich, allerdings hatte man nach dem 3. Platz in Bronze noch alle Chancen, sich für einen der sechs Startplätze zu qualifizieren. Der Löschangriff war mit 39,9 Sek. auch vielversprechend, leider wurde mit 5 Schlechtpunkten im Staffellauf ein Platz auf dem Stockerl und leider auch die Qualifikation für den Bund vertan. Beim Klassement für die Bundesbewerbsqualifikation belegte man schließlich Rang 7 und es fehlten lediglich 3/10 Sekunden auf den 6. Qualifikationsplatz.

Bürgermeister Wilhelm Peinbauer gratuliert den vermeintlichen Landessiegern.



*stehend: Bgm. Peinbauer, Erwin Lauß, Ernst Anzinger, Hermann Anreiter, Rudolf Anzinger, Günter Reischl;
hockend: Paul Mayrhofer, Franz Brandl, Kdt. Helmut Reischl und Franz Sonnleitner*

Zum Abschluss der Bewerbungssaison wurde beim Nassbewerb in St. Stefan in der B-Wertung jeweils in Bronze als auch in Silber der Sieg nach Oepping geholt.



GRUPPE 2:

Ausgezeichnete Leistungen auch der Gruppe um Keinberger Franz. Beim Landesbewerb belegte man mit einer Löschangriffszeit von 37 Sekunden in Bronze den ausgezeichneten 14. Platz und damit einen 3. Rang in der allgemeinen Klasse.



In Silber belegte man mit 50,40 Sek. und 5 Schlechtpunkten den 68. Platz. Die Bundesbewerbsqualifikation wurde leider auch verpasst.

stehend: Thomas Katzlinger, Andreas Pröll, Markus Gabriel, Franz Keinberger, Bernhard Höglinger; hockend: Georg Engleder, Gerald Stockinger, Siegfried Wögerbauer, Andreas Pürmayr und Reinhard Engleder

GRUPPE 3:

Gute Leistungen auch für unsere junge Gruppe beim Landesbewerb. Mit den Plätzen 152 in Bronze und Platz 70 in Silber konnten ansprechende Platzierungen erreicht werden.



stehend: Rudolf Höfler, Stefan Natschläger, Markus Stockinger, Markus Kickinger, Michael Lauß; hockend: Andreas Simmel, Paul Fleischanderl, Stefan Spindlbalker, Thomas Steirl

GRUPPE 4:

Unter der Federführung von Höfler Martin hat sich eine Gruppe gefunden, die beim Landesbewerb in der Sicherheitswertung mit Stiefeln und Handschuhen antraten. Mit von der Partie war auch Oldie Eckerstorfer Ludwig. Die Platzierungen: Platz 55 in Bronze und Platz 36 in Silber. Tolle Leistung.

Gruppenmitglieder: Ludwig Eckerstorfer, Hubert Reiter, Andreas Haselgruber, Johannes Haselgruber, Günter Leitner, Martin Höfler, Kurt Höglinger, Peter Naderhirn und Martin Gabriel.





ÜBUNGSTÄTIGKEIT:

Das Jahr 2003 zeigte eine rege Übungstätigkeit:

- 01.05. Übung in Götzendorf – mit 8 Mann Beteiligung
- 29.05. Feuerlöscherübung bei Starlinger in Kimmerting (2 Mann)
- 12.06. Räumungsübung in der Volksschule Oepping und im Kindergarten Oepping.

Am 25. Juni besucht eine Klasse der Volksschule Oepping unsere Feuerwehr.



Bild rechts: Kommandant Reischl bei einer Bergung über die Leiter

- 28.07. Technische Einsatzübung der Einsatzgruppe 3 mit Gruppenkommandant Höfler Martin.

Die Übung findet beim Bauhof in Rohrbach statt. 11 Mann beteiligen sich an dieser Übung.



- 31.07. Einsatzübung der Gruppe 2 (12 Mann)
Übungsannahme war ein Brand beim Fleckbauer, Oepping
- 22.08. Einsatzübung der Gruppe 1 (13 Mann)
Übungsort: bei Barth Günter, Kimmerting 1
- 26.09. Räumungsübung in der Volksschule Götzendorf.
4 Mann unserer Feuerwehr nehmen teil.
- 04.10. Herbstübung der FF Götzendorf bei Zöchbauer in Liebetsberg.
1 Atemschutztrupp unserer Feuerwehr kommt zum Einsatz.
Insgesamt nehmen 7 Mann unserer Feuerwehr daran teil.



- 11.10. Herbstübung in der Diskothek „Happy Night“:**
 Die Feuerwehren Oepping und Götzendorf sowie
 Rettungskräfte proben den Ernstfall in der Diskothek
 "Happy Night" in Oepping. Es wurde angenommen,
 dass im Lokal nach einer Rauferei ein Brand
 ausgebrochen ist und dass noch mehrere Personen zu
 bergen sind.
 3 Atemschutztrupps der beiden Feuerwehren hatten
 schließlich 8 Personen aus der verrauchten Diskothek
 zu bergen, die dann von den Rettungskräften unter
 der Leitung von Herrn Dr. Johann Mathä erstversorgt
 wurden.
 Insgesamt standen 53 Feuerwehr- und 9
 Rettungskräfte im Einsatz und es wurde bei der



Schwierigkeiten, wie zB. Panik der Besucher oder erschwerte Zufahrt zum Objekt, auf die Einsatzkräfte zukommen würden.



Übungsschlussbesprechung festgestellt, dass bei einem Ernstfall wohl noch weitere Einsatzkräfte nötig wären.

Die Einsatzleiter ziehen über die reibungslos abgelaufene Übung ein positives Resümee, auch wenn diesen bewusst ist, dass im Ernstfall noch weitere

Im Tagebuch sind noch folgende Übungen vermerkt:

4 Abschnittsfunkübungen: am 9.4., 11.6., 10.9. und 8.10.

3 Atemschutzübungen: 25.04. in Kirchbach (Teilnehmer: 8 Mann)
 29.07. interne Übung im Feuerwehrhaus (Teilnehmer: 14 Mann)
 24.10. in Kollerschlag (Teilnehmer: 3 Mann)

Aufgrund der Umrüstung der Atemschutzgeräte wurden auch 2 interne Atemschutzschulungen abgehalten und zwar am 10.03. und am 17.03.2003.

26 Bewerbsübungen

Die Kameraden Martin Höfler und Rudolf Anzinger besuchten am 6.11. eine Einsatztaktikschulung im neuen Feuerwehrhaus in Haslach.



VERANSTALTUNGEN und FEIERLICHKEITEN:

18. Jänner 2003: Feuerwehrball im Gasthaus Haidvogel

Mit rund 160 Besuchern war leider wieder ein Rückgang der Besucherzahl zu verzeichnen. Um diesem Trend entgegen zu wirken, haben wir uns für den diesjährigen am 17. Jänner stattfindenden Ball etwas besonderes einfallen lassen. Und zwar wird unter allen anwesenden Besuchern eine Wellness-Woche für 2 Personen in Ungarn verlost. Diese Reise wurde gesponsert von der Firma Ford Ransmayr, Rohrbach und von Busreisen Wasserbauer, Rohrbach.

04. Mai 2003: Florianiausrückung in der Pfarrkirche Oepping

Am 04.05. gedenken wir in der Pfarrkirche Oepping unserem Schutzpatron – dem Heiligen Florian. Im Anschluss wird im Gasthaus Simmel eingekehrt und es werden die Feuerwehrmänner Andreas Simmel, Markus Stockinger, Markus Kickinger und Stefan Spindlbalker angelobt.

Im Rahmen dieser Ausrückung erfolgte auch eine Ehrung für Ludwig Eckerstorfer.

Nach 35-jähriger Tätigkeit als Zeugwart in der Feuerwehr Oepping hat Ludwig Eckerstorfer nun seine Funktion in jüngere Hände gelegt und das Kommando hat diese Ausrückung zum Anlass genommen, ihm für seine verdienstvolle Arbeit für die Feuerwehr Oepping zu danken. Eckerstorfer übernahm im Jahre 1968 von seinem Vater die Funktion des Zeugwartes, der seinerseits bereits 15 Jahre diese Funktion inne hatte und somit war die Familie Eckerstorfer ein halbes Jahrhundert für die Ordnung im Feuerwehrhaus verantwortlich. Kommandant Reischl überreichte „Luk“ eine Dank- und Anerkennungsurkunde sowie eine Florianstatue aus Holz. Bei seinen Dankesworten spricht er vor allem auch seine Bemühungen um das Bewerbungsgeschehen in Oepping an. Eckerstorfer erhält auch den Ehrendienstgrad „Ehren-Amtswalter“.





OEPPINGER ZELTFEST vom 24.-25. Mai 2003

Es war der Wahnsinn!! - Über 4000 Besucher am Samstag

Schöner hätte es nicht kommen können - der Wettergott hatte wohl Mitleid mit uns. Er schickte uns nach drei verregneten Festen am Samstag, dem 24. Mai zum ersten Mal herrliches Kaiserwetter. Bei sommerlichen Temperaturen von bis zu 30° C pilgerten viele Besucher nach Oepping und feierten bis in die Morgenstunden.

Schlagartig hatte sich die Einwohnerzahl Oeppings verdreifacht.

Auch die Musiker der Band S.H.E. aus Kefermarkt waren total begeistert von der einzigartigen Stimmung und Atmosphäre.

Die Gäste kamen nicht nur aus den umliegenden Gemeinden. Den Autokennzeichen zufolge kamen viele Besucher auch aus den Bezirken Freistadt, Perg, Urfahr-Umgebung, Linz, Schärding, Eferding, Grieskirchen sowie dem angrenzenden Bayern. Sogar aus dem Waldviertel war eine Gruppe angereist.

Mit Erstaunen haben wir festgestellt, dass heutzutage kein Weg mehr zu weit ist.

Zum traditionellen Frühschoppen am darauffolgenden Sonntag kamen auch noch mal rund 800 Gäste – ein beachtlicher Festausklang.

Einige Eindrücke:





Eine kleine Erfolgsgeschichte

Das Oeppinger Zeltfest ist eine kleine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2000 feierte die Feuerwehr Oepping ihr 100-jähriges Bestehen. Dies war Anlass für ein kleines Fest. Der Besucheransturm war überwältigend. Kein Mensch hatte damit gerechnet.

Aus dem kleinen Fest wurde ein mittlerweile etabliertes Fest mit jährlich steigenden Besucherzahlen. Im Jahr 2002 kamen trotz strömendem Regen und Gewitter über 3000 Gäste. 2003 waren es wieder um 1000 mehr.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer - es waren an die 100 Personen im Einsatz.

Nur durch ihre Hilfe ist es möglich, ein Fest dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

Noch eine kleine Bitte: Um auch im Jahr 2004 den Ansturm bewältigen zu können, benötigen wir noch weitere freiwillige Helfer.

Als kleine Gegenleistung laden wir die Helfer jedes Jahr an einem Sonntag im August mit der ganzen Familie zu einer gemütlichen Festabschlussfeier ein.

Wenn Du uns tatkräftig unterstützen möchtest, melde dich einfach bei unserem Festeinsatzleiter Erwin Lauß tel. unter 0664 / 58 41 210 oder per e-Mail an erwin.lauss@ff-oepping.at

Weitere Fotos und Infos zum Fest 2003 bzw. 2004 auf <http://www.ff-oepping.at>

- **3. August 2003: Bewerbungs- und Zeltfestabschlussfeier:**
Tradition hat auch schon der jährliche Abschluss der Bewerbungssaison mit einem Fest beim Bauhof in Oepping. Gleichzeitig werden aber auch die Festhelfer samt Familie zu dieser Feier eingeladen. Ein ganzes Spanferkel wurde wieder verdrückt.



- **24. August 2003 – Depotfest im Feuerwehrhaus**

In diesem Rahmen wurde an die Kindergartentanten eine Scheck in der Höhe von € 700,- für den Ankauf von Spielgeräten überreicht.

Außerdem präsentierte unsere Feuerwehr ein aus Feuerwehrmitteln finanziertes Notstromaggregat im Wert von mehr als € 5.000,00.





Hochzeit Markus und Johanna Gabriel (geb. Hagenauer):

Feuerwehrkamerad Markus Gabriel hat am 9. August 2003 seine Johanna zum Traualtar geführt und dazu auch die Feuerwehr zur Hochzeitsfeier herzlich eingeladen.

Nach der feierlichen Hochzeitsmesse wurde das Brautpaar beim Durchschreiten des Spaliers etwas nass. Bei dem heißen Wetter war das eine angenehme Überraschung. Beim Ziel-spritzen mit der Kübelspritze zeigte Johanna ihre Treffsicherheit. Auch beim Schneiden mit der Zugsäge überzeugten beide mit guter Zusammenarbeit und der Brautweiser meinte dazu, dass man jetzt in Obergrünau die Motorsäge verkaufen könnte.



Die Feuerwehr gratuliert jedenfalls dem Brautpaar und wünscht ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg viel Glück.

Feuerwehrausflug zum Königssee am 20. September 2003:

Wenn Engel reisen wird sich das Wetter weisen - so sagt ein altes Sprichwort.

Strahlend schönes Bergwetter herrschte auch beim diesjährigen Feuerwehrausflug, der diesmal an den Königssee führte. Nach anfänglicher Startverzögerung ging es Richtung Salzburg-Anif. Gestärkt mit einem Frühstück führte dann die Route weiter über Berchtesgaden zum Obersalzberg.

Nach einer 6 km lange Auffahrt über steile Serpentinien ging es dann mit einem Lift zum Kehlsteinhaus. Das Kehlsteinhaus war ein Projekt Martin Bormanns, das er im Namen der NSDAP Adolf Hitler zu dessen 50. Geburtstag schenkte. Hitler besuchte das Kehlsteinhaus allerdings äußerst selten – aus Angst vor den alliierten Bomben.

Anschließend an das Mittagessen am Obersalzberg führte uns die Reise an den Königssee. Nach der Schifffahrt nach St. Bartholomä und der Besichtigung des Biergartens (mit angeschlossener Wallfahrtskirche) ging es dann zurück über Salzburg - Mattsee - Altheim - Obernberg am Inn - Passau. Der gemütliche Ausklang endete dann im Gasthaus Edlhof in Erlau bei Obernzell.



Impressum:

Medieninhaber: FF Oepping, 4150 Oepping 95

Redaktion: Schriftführer Paul Mayrhofer u.

Michael Natschläger

Eigenverlag, Druck: Feuerwehr Oepping

Fotos: Feuerwehr Oepping

EINLADUNG

www.ff-oeppling.at



FEUERWEHR BALL



Für Unterhaltung
sorgen die

Swingers



Sa. 17. Jänner 2004

20.00 Uhr

GH Haidvogel

Unter allen anwesenden Besuchern wird
eine Wellness-Woche für 2 Personen verlost

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

oepplinger zeltfest

FREITAG 14. Mai

S.A.C.
Small Art Connection.

Eintritt: € 5,-

Disco
Waldbar

SAMSTAG 15. Mai

S.H.E

Eintritt: € 6,-

Disco
Waldbar

SONNTAG
16. Mai

Frühschoppen mit den
Hintenberger Buam